

1. Szene

Inhalt

In der ersten Szene stellt Hexe Huckla sich den Zuhörern vor und erklärt ihnen, warum sie gerade Englisch lernt: Sie fliegt nämlich schon seit einigen Jahren zum Hexenwettbewerb nach England! Leider hat sie bisher noch nie einen Preis gewonnen. Unverdrossen plant sie jedoch auch für dieses Jahr ihre Teilnahme und sie stellt sich schon einmal vor, wie ihre Ansprache an die Jury sich anhören wird (Song 1).

Zentrale Themen

- Redemittel: jemanden begrüßen (*Good morning. How are you?*)
jemanden fragen, wer er ist (*Who are you?*); sagen, wie man seinen Namen buchstabiert (*This is how I spell my name.*)
- Englisches Alphabet
- Wortschatz: Nationalitäten benennen (*English-German*)

Arbeitsvorschläge für Englisch-Anfänger

Vorschlag 1

Inhalte: *Good morning. How are you?*
(Bedeutung erfassen und imitativ nachsprechen)
Material: Noten zum Vorsingen für die Lehrkraft
Aktivität: singen, im Klassenverband

Die Klasse steht auf (eventuell Anordnung im Kreis) und singt zusammen das Lied „*Good morning!*“, nachdem die Lehrerin es einmal vorgesungen hat. (Noten: s. Materialsammlung 1)

Wenn die Klasse gerne singt, kann das Lied mehrmals wiederholt werden.

Vorschlag 2

Inhalte: Dialog: *Good morning. How are you? – I'm fine, thanks.*
(produktiv einüben)
Material: kleiner Ball
Aktivität: sprechen, Kettenübung im Klassenverband

Die Lehrkraft wirft einem Kind einen kleinen Ball zu und stellt die Frage: „(Anna), *how are you?*“ und flüstert dem Kind zu: „*I'm fine, thanks.*“ Dabei sollte besonders auf die englische Intonation geachtet werden. Die übertriebene Betonung macht den Kindern Spaß.

Nun erklärt die Lehrkraft gestisch, dass das Kind einem anderen Kind den Ball zuwerfen und die englische Frage stellen soll. Die Lehrkraft unterstützt so lange flüsternd, bis die Kinder selbstständig das Frage-und Antwortspiel durchführen. Auf eine Tafelanschrift sollte verzichtet werden, um durch das Schriftbild nicht unnötig zu verwirren.

Vorschlag 3

Inhalte: Buchstabieren des Namens H-U-C-K-L-A auf Englisch
Material: Kopie der Hexe Huckla (Materialsammlung 2), möglichst DinA3, Buchstaben H-U-C-K-L-A auf je einem Blatt A4, Magneten/Klebepunkte
Aktivität: Sprechen, Unterrichtsgespräch/Chorsprechen

Die Lehrkraft bringt eine große Kopie der Hexe Huckla mit, pinnt sie vor der Stunde an die Innenseite der Tafel und schließt diese. Sie hat die Buchstaben H-U-C-K-L-A einzeln auf je einem Blatt farbigem A4 Papiers vorbereitet.

Sie beginnt das Unterrichtsgespräch mit: „*Good morning, I'm Ms (Schwarz).*“, geht zu einem Kind und fragt: „*Who are you?*“ und deutet dem Kind flüsternd die Antwort an: „*I'm (Sebastian).*“ Das Kind gibt die Antwort laut. Die Lehrkraft bestätigt: „*Oh, Sebastian, okay.*“ Und geht zum nächsten Kind: „*And you, who are you?*“ Sie verfährt genauso mit weiteren Kindern und geht dann zur Tafel und öffnet sie, um etwas anzuschreiben.

Plötzlich entdeckt sie Huckla und fragt: „*Oh, and you? Who are you?*“ und gibt mit verstellter Stimme die Antwort der Hexe: „*I'm Huckla.*“ (Hexe Huckla ist eine deutsche Hexe, deshalb wird ihr Name deutsch ausgesprochen.)

Nun verteilt die Lehrkraft die Blätter mit den Buchstaben sowie Magneten/Klebepunkte an einzelne Kinder in der Klasse und bittet sie, an der Tafel aus diesen Buchstaben den Namen ‚Huckla‘ zu bilden. Die Kinder befestigen die Buchstaben an der Tafel, ggf. mit Hilfe der Lehrkraft.

Die Lehrkraft erklärt, dass die Hexe in dem Musical nach England fahren will und dort bei der Anmeldung zum Hexenwettbewerb ihren Namen buchstabieren soll. Die Lehrkraft buchstabiert auf Englisch und deutet dabei jeweils auf den betreffenden Buchstaben an der Tafel: „*H-U-C-K-L-A.*“

Schließlich macht die Lehrkraft gestisch klar, dass nun alle zusammen im Chor sprechen: „*Altogether: H-U-C-K-L-A. - And again: H-U-C-K-L-A.*“

Arbeitsvorschläge für Fortgeschrittene

Vorschlag 1

Inhalt: *Hello, I'm (Mickey Mouse). Who are you?*
Material: pro Kind ein vorbereitetes Namenskärtchen, kleiner Beutel
Aktivität: Sprechen/Bewegungsspiel, Omnikontakt

Die Lehrkraft schreibt vor der Stunde je einen Namen auf kleine Kärtchen (ein Kärtchen pro Schüler). Dabei können zum Beispiel die Namen von Popgruppen, Schauspielern oder Comicfiguren zum Einsatz kommen oder einfach nur englische Vornamen. Gegebenenfalls schreibt die Lehrkraft folgenden Dialog an die Tafel:

A: *Hello, I'm (Shrek). And who are you? oder And what's your name?*
B: *I'm (Cinderella).*

Möglich ist eine Erweiterung:

A: *Nice to meet you.*
B: *Nice to meet you, too.*

Zunächst demonstriert die Lehrkraft die Übung mit einem guten Schüler oder einer guten Schülerin. Dann zieht jedes Kind aus dem Beutel ein Namenskärtchen und liest seinen Namen. Die Kinder laufen nun im Klassenraum herum und fragen sich gegenseitig nach ihrer Identität.

Vorschlag 2

Inhalt: Englisches Alphabet
Material: bunte Blätter (A4 oder A5) mit je einem Buchstaben des Alphabets
Aktivität: sprechen, spielerische Aktivität im Klassenverband

Vor der Stunde hat die Lehrkraft Blätter mit je einem Buchstaben des Alphabets darauf vorbereitet. Die Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte sind auf dem Boden die Blätter mit den Buchstaben verkehrt herum verteilt. Je ein Kind geht in die Mitte und wählt ein Blatt aus. Der neue Buchstabe wird von der Lehrkraft vorgesprochen und von der Klasse im Chor nachgesprochen. Nun heftet das Kind (mit Hilfe der Lehrkraft) seinen Buchstaben so an die Tafel, dass am Ende das vollständige Alphabet in der richtigen Reihenfolge zu lesen ist. Anschließend benennt es das nächste Kind. Abschließend wird das Alphabet mehrmals im Chor gesprochen, zuerst mit aufgeklappter, später mit zugeklappter Tafel. Wenn wenig Zeit zur Verfügung steht oder der Klasse nicht so viel zugemutet werden soll, kann die Erarbeitung des Alphabets auf 2 oder 3 Unterrichtsstunden aufgeteilt werden.

Vorschlag 3

Inhalt: Englisches Alphabet
Aktivität: sprechen, Partnerarbeit mündlich

Jedes Kind schreibt seinen Vornamen auf und buchstabiert ihn laut für seinen Nachbarn. Die Lehrkraft geht herum und hilft. Wenn jedes Kind seinen Namen buchstabiert hat, bittet die Lehrkraft einige Schüler, ihren Namen vor der ganzen Klasse zu buchstabieren.